

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Carola Ensslen und Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE)
vom 11.07.24

und Antwort des Senats

Betr.: Von der Schulbank in den Flieger – Abschiebungen von Kindern aus Hamburg im 2. Quartal 2024

Einleitung für die Fragen:

Die Zahl der Menschen, die aus Hamburg abgeschoben werden, nimmt weiter zu. Unter ihnen sind auch Kinder und Jugendliche, die in Hamburger Schulen gehen, Sportvereine besuchen und Freundschaften zu anderen Kindern und Jugendlichen pflegen. Seit dem 27. Februar 2024 gilt ein nochmals verschärftes Abschieberecht. Es ist zu befürchten, dass noch mehr Kinder von einem Tag auf den anderen aus Hamburg verschwinden.

Wir fragen den Senat:

Frage 1: *Wie viele Personen, die im 2. Quartal 2024 rückgeführt wurden, waren schulpflichtig? Bitte aufschlüsseln nach sogenannter freiwilliger Ausreise und Abschiebung. Bitte auch Alter, Geschlecht und Nationalität angeben.*

Frage 2: *Wohin wurden die unter 1 genannten Personen jeweils rückgeführt? Bitte die Daten aus Frage 1 und 2 tabellarisch darstellen.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Die erfragten Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen. Die freiwilligen Ausreisen fanden in das jeweilige Heimatland statt (entspricht der Staatsangehörigkeit).

Tabelle 1

Alter in Jahren	Geschlecht	Staatsangehörigkeit
8	männlich	Albanien
12	weiblich	Albanien
7	weiblich	Bosnien-Herzegowina
10	männlich	Bosnien-Herzegowina
12	männlich	Bosnien-Herzegowina
12	weiblich	Bosnien-Herzegowina
15	weiblich	Bosnien-Herzegowina (2 Personen)
7	weiblich	Russische-Föderation
6	weiblich	Türkei
8	männlich	Türkei
9	weiblich	Türkei
11	weiblich	Türkei
13	weiblich	Türkei

Im 2. Quartal 2024 wurden 14 schulpflichtige Personen im Familienverbund abgeschoben.

Tabelle 2

Alter in Jahren	Geschlecht	Staatsangehörigkeit	Zielland
6	Weiblich	Türkisch	Österreich
6	Weiblich	Serbisch	Serbien
7	Männlich	Afghanisch	Österreich
8	Weiblich	Türkisch	Österreich
8	Männlich	Nordmazedonisch	Nordmazedonien
10	Männlich	Nordmazedonisch	Nordmazedonien
10	Männlich	Serbisch	Serbien
11	Männlich	Serbisch	Serbien
11	Weiblich	Türkisch	Türkei
13	Weiblich	Serbisch	Serbien
13	Weiblich	Serbisch	Serbien
13	Männlich	Russisch	Spanien
15	Männlich	Türkisch	Türkei
16	Männlich	Türkisch	Türkei

Frage 3: *Wie viele der unter 1 genannten Personen sind in Deutschland geboren?*

Frage 4: *Wie viele der unter 1 genannten Personen sind in Hamburg geboren?*

Antwort zu Fragen 3 und 4:

Eine der freiwillig ausgereisten Personen ist in Hamburg und damit in Deutschland geboren. Keine der abgeschobenen Personen ist in Deutschland geboren.

Frage 5: *Wie viele der unter 1 genannten Personen lebten zwischen zwei und vier Jahren in Deutschland?*

Antwort zu Frage 5:

Fünf der freiwillig ausgereisten Personen lebten zwischen zwei und vier Jahren in Deutschland. Vier der abgeschobenen Personen lebten zwischen zwei und vier Jahren in Deutschland.

Frage 6: *Wie viele der unter 1 genannten Personen lebten länger als vier Jahre in Deutschland, wie viele davon in Hamburg?*

Antwort zu Frage 6:

Keine der freiwillig ausgereisten Personen lebte länger als vier Jahre in Deutschland und in Hamburg. Drei der abgeschobenen Personen lebten länger als vier Jahre in Deutschland.

Frage 7: *Sind dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde weitere Ausreisen und Rückführungen von Jugendlichen, die zwar nicht mehr schulpflichtig waren, aber eine Hamburger Schule besuchten, bekannt?*

Wenn ja, bitte aufschlüsseln nach sogenannter freiwilliger Ausreise und Abschiebung sowie nach den weiteren in den Fragen 1 bis 6 genannten Kriterien.

Antwort zu Frage 7:

Dem Senat liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.